

## Pressemitteilung vom 07.03.2017

Löninger Str.66  
49661 Cloppenburg  
04471/965-200  
[info@klv-clp.de](mailto:info@klv-clp.de)  
[www.klv-clp.de](http://www.klv-clp.de)

„Ich genieße meine Freiheit als Bäuerin“

Silvia König aus Friesoythe ist viel beschäftigt: Buchführung, Kindererziehung und Stallarbeit

**Friesoythe.** Obwohl sie auf dem Bauernhof ihrer Eltern in Friesoythe aufgewachsen ist, war für die junge Frau schon sehr früh klar: „Ich heirate keinen Bauern. Niemals. Und ich möchte den elterlichen Hof nicht übernehmen.“ Das tat dann später der Bruder. Doch mit der Zurückhaltung war es im Jahr 2000 vorbei. Silvia hatte Thomas König kennen und lieben gelernt, einen jungen Landwirt aus Friesoythe. Im Jahr der Jahrtausendwende heiratete das Paar.

Inzwischen ist Silvia König 39 Jahre alt und ist mit ihrem Leben zufrieden. Die Kinder aus der Ehe mit Thomas sind 15,14,12 und neun Jahre alt. Ist der Nachwuchs morgens aus dem Haus, kümmert sich Silvia König um die Buchführung des von der Familie am Stadtrand betriebenen Bauernhofes. Ihre Ausbildung nach dem Abitur am Cloppenburgener Wirtschaftsgymnasium führte sie zu einer Bank nach Berne in der Wesermarsch. Von dem dort erworbenen Fachwissen profitiert heute die Buchführung auf dem König-Hof, dessen Schwerpunkt in der Schweinezucht und Schweinemast liegt.

Die Arbeit in der Landwirtschaft weckte weitere Interessen. Silvia König absolvierte eine Ausbildung zur Hauswirtschafterin. Silvia König: „Ich hatte Wissensdurst. Ich habe das für mich gemacht, nicht um in dem Beruf irgendwo zu arbeiten.“ Ihren Alltag organisiert sie nun leichter. Es seien mehr Freiheiten entstanden. „Ich kann mir die Arbeit relativ frei selber einteilen und kann mich aktiver und kreativer in die Hofarbeit einbringen.“ Dazu gehört auch die Mithilfe im Stall. Vor allen Dingen bei der Ferkelaufzucht ist Silvia König gerne dabei.

„Ich genieße die Freiheit als Bäuerin“, sagt die Friesoytherin und meint damit, dass „arbeitende Frauen ihren Familienalltag heute leichter als noch vor wenigen Jahrzehnten organisieren“ können. Sie spricht von „gesellschaftlichem Druck“. Wer als Frau nicht arbeiten gehe, werde von der Gesellschaft meistens nicht anerkannt. Das gehe vielen Frauen so. Gesellschaftliche Anerkennung für die Arbeit zu Hause gebe es nicht. In der eigenen Familie sehe das anders aus. Silvia König: „Ich kümmere mich gerne um unsere Kinder. Das ist Ausgleich und Anerkennung zugleich.“

## **PRESSEMITTEILUNG**

Verantwortlich: Bernhard Suilmann Redaktion: Heinz-Josef Laing

Nebenher findet die Bäuerin aus Friesoythe noch die Zeit, sich um ein besseres Image der Landwirtschaft zu sorgen. Auf befreundeten Höfen im Norden des Landkreises steht sie für individuelle Hof-Führungen bereit. Schulklassen, Reisegruppen und interessierte Erwachsene sind stets zufrieden, wenn sie von Silvia König über die aktuellen Entwicklungen der Agrarwirtschaft und ganz speziell über die Besonderheiten auf einem Bauernhof aufgeklärt werden.

Bildunterschrift:

Silvia König ist mit Herzblut dabei. Die Arbeit mit den Ferkeln geht der Bäuerin leicht von der Hand.

Bild: Landvolk

Rückfragen an  
Heinz-Josef Laing  
0176-34076775